

Neue Perspektiven für urbanes Wohnen: Miele zeigt Konzept als Antwort auf knappen Wohnraum

- ▶ „Miele Compact Living: Kitchen Unit powered by Hettich“ vereint Kochen, Essen und Arbeiten auf minimalem Raum
- ▶ Multifunktionale Kochmöbel und digitale Assistenz bilden ein integriertes Wohnsystem

Gütersloh/Berlin, 30. Juni 2026 – Wohnraum wird immer knapper. Städte wachsen, Grundrisse schrumpfen – und mit ihnen die klassischen Funktionen von Küche, Esszimmer und Arbeitsplatz. Miele zeigt mit dem Konzept „Miele Compact Living: Kitchen Unit powered by Hettich“ wie sich diese Entwicklung nicht nur kompensieren, sondern neu gestalten lässt: als multifunktionales Kochmöbelsystem auf minimaler Fläche.

Aus dem Wandel hin zu verdichtetem urbanem Wohnen ergeben sich neue Anforderungen an Möbel, Hausgeräte und vernetzte Haushaltsprozesse. Im Rahmen von „Universal Home“, einem Zusammenschluss technologisch führender Unternehmen und internationaler Dienstleister, entstehen Konzepte für neue Wohnformen. Miele und Hettich greifen einen dieser Ansätze auf und setzen ihn als Ausstellungskonzept um – mit Kucheneinbaugeräten und motorisierten Möbelbeschlägen. „Das Konzept ist aus der Frage entstanden, wie wir unsere Kompetenz in Küchengeräten und Kochprozessen in die Realität verdichteter Städte übersetzen können. Wir verstehen unsere Rolle dabei nicht nur als Gerätehersteller, sondern als Mitgestalter zukünftiger Wohnformen“, so Janina Forberger, Vice President Design bei Miele.

Integrierte Lösungen für den Alltag auf kleinem Raum

Im Zentrum stehen modulare und flexible Kochmöbel, die mehr sind als eine Küche. Sie sind Kochstation, Esstisch und Arbeitsplatz zugleich. Die Idee dahinter ist einfach: statt Räume zu trennen, greifen Funktionen ineinander – und passen sich durch flexible und verstellbare Elemente dem Alltag und nicht dem Grundriss an. Morgens Arbeitsplatz, mittags Kochfläche, abends Treffpunkt: Das Möbelstück lässt sich je nach Situation anders nutzen.

Bereits heute bietet Miele Geräte an, die sich für den Einsatz auf kleinem Raum eignen. Dazu zählen unter anderem Kombigeräte aus Backofen und Mikrowelle oder eine Dampfgarschublade (ab März 2027). So lassen sich unterschiedliche Zubereitungsarten wie

etwa Backen, Aufwärmen und Dampfgaren in einer klassischen 60-Zentimeter-Küchennische integrieren. Diese Lösung kommt auch in der Konzeptstudie zum Einsatz.

Digitale Assistenz als Teil des Wohnkonzepts

Gleichzeitig denkt Miele den Raum in der Konzeptstudie digital weiter. Digitale Features begleiten den gesamten Kochprozess – von der Rezeptidee über die Anpassung auf individuelle Bedürfnisse, den Einkauf, den Lagerassistenten bis zur assistierten Zubereitung der Mahlzeiten. Die App plant Abläufe, synchronisiert Geräte und führt Schritt für Schritt durch das Menü. Das Ziel: weniger Komplexität, mehr Genuss, Sicherheit und Gesundheit. Zum Teil sind diese Inhalte bereits heute in der Miele App verfügbar.

Auch bei den Materialien setzt das Konzept neue Akzente: Natürliche Oberflächen und nachhaltige Rohstoffe prägen den Raum. Materialien werden nicht nur sichtbar, sondern mit allen Sinnen wahrnehmbar – mit Tiefe, Struktur und Haptik. Die Kombination aus natürlichen, teils regional gewonnenen Werkstoffen und eine Farb- und Lichtgestaltung gliedert die Funktionen im Raum klar und vermittelt so ein authentisches Naturerlebnis.

Medienkontakt

Laura Friedrich

Phone: +49 5241 89-1961

E-Mail: laura.friedrich@miele.com

Über Miele: Seit 1899 folgt Miele seinem Markenversprechen „Immer Besser“ in Bezug auf Qualität, Innovationskraft und zeitlose Eleganz. Das weltweit aufgestellte Unternehmen für Premium-Hausgeräte begeistert Kundinnen und Kunden mit wegweisenden Lösungen im vernetzten Zuhause. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den gewerblichen Einsatz etwa in Hotels, Sport- und Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Mit langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen ist seit 127 Jahren im Besitz der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann. Im Geschäftsjahr 2025 erwirtschaftete Miele mit rund 23.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,16 Milliarden Euro. Das globale Netzwerk umfasst 19 Produktionsstandorte sowie 49 Service- und Vertriebsgesellschaften (Stand: März 2026). Hauptsitz ist Gütersloh in Nordrhein-Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zehn Fotos



Foto 1: Miele zeigt mit dem Konzept „Miele Compact Living: Kitchen Unit powered by Hettich“, wie sich Wohnen auf kleinem Raum neu gestalten lässt – als multifunktionales Kochmöbelsystem, das Kochen, Essen und Arbeiten verbindet. (Foto: Miele)



Foto 2: Beim Kochen unterstützt eine digitale Assistenz den gesamten Prozess Schritt für Schritt; die Kochfläche ist unsichtbar in das Möbel integriert – dargestellt in einer Konzeptstudie. (Foto: Miele)



Foto 3: Beim Kochen unterstützt eine digitale Assistenz den gesamten Prozess Schritt für Schritt; die Kochfläche ist unsichtbar in das Möbel integriert – dargestellt in einer Konzeptstudie. (Foto: Miele)



Foto 4: Das Möbel dient auch als vollwertiger Arbeitsplatz auf kleinem Raum. (Foto: Miele)



Foto 5: Das Möbel dient auch als vollwertiger Arbeitsplatz auf kleinem Raum. (Foto: Miele)



Foto 6: Nach dem Kochen wird das Möbel zum Treffpunkt mit Dinneratmosphäre. (Foto: Miele)



Foto 7: Nach dem Kochen wird das Möbel zum Treffpunkt mit Dinneratmosphäre. (Foto: Miele)



Foto 8: Beim Kochen unterstützt eine digitale Assistenz den gesamten Prozess Schritt für Schritt; die Kochfläche ist unsichtbar in das Möbel integriert – dargestellt in einer Konzeptstudie. (Foto: Miele)



Foto 9: Beim Kochen unterstützt eine digitale Assistenz den gesamten Prozess Schritt für Schritt; die Kochfläche ist unsichtbar in das Möbel integriert – dargestellt in einer Konzeptstudie. (Foto: Miele)



Foto 10: Ein seitlich integrierter Kühlschrank bietet zusätzlichen Stauraum und lässt sich bequem befüllen. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

